

Wie schon aus dem Titel der kleinen Broschüre: **Nicht** der kirchlichen Trauung sich errathen läßt, ist der Inhalt derselben für die Katholiken jener Staaten geschrieben, in denen die Civilehe obligatorisch ist. Es gefällt uns der frische, überzeugende Ton, der das Schriftchen beherrscht und wir meinen, daß es gute Früchte bringen soll. Zwischen den Zeilen liest man die Klagen heraus, welche nachlässige Katholiken verursachen z. B., daß sie oft der Meinung seien, das Civileingebot gelte auch als kirchliches, daß sie zu spät beim katholischen Pfarramte sich anmelden, die katholische Trauung hinausschieben, sich mahnen lassen und dergleichen Uebelstände, von denen ein österreichischer Pfarrer dormalen Gott Lob! noch nichts weiß.

Petenbach.

Dechant P. Wolfgang Dannerbauer.

- 48) **Maria vom guten Rath.** Neue Folge. Eine Maiandacht zum Vorlesen. Von Dr. Anton Kerzhaumer. Wien. 1891. Verlag von Heinrich Kirsch. 96 S. Preis fl. —.90 ö. W. = M. 1.80.

Der Verfasser hat im vorliegenden Werkchen für jeden Tag des Monats Mai eine christliche Lebensregel zum Vortrage gebracht und jede derselben mit einem ganz trefflichen Beispiele zu illustrieren gewußt. Wer P. Günners „Unsere liebe Frau“ und diese vorliegende „Maiandacht“ mit Aufmerksamkeit durchgelesen hat, der muß eine lebhaftere Genugthuung und Freude darüber empfinden, daß es auch in unseren Tagen hervorragende Gottesgelehrte gibt, die mit so großem Erfolge aus dem uner schöplichen Gedankenschatze der im Mariencultus verborgen ist, anmuthende und anregende Gedanken zu fördern wissen. Nicht bloß zum Vorlesen in kleineren Kreisen eignen sich die einzelnen Vorträge; sie bieten jedem Mai- prediger eine Fülle trefflicher Anwendungen und Beispiele.

Dörnbach.

Pfarrer F. Kaschko.

- 49) **Hundertfünfzig Marien-Geschichten** zur Belebung des Vertrauens auf die mächtige Fürbitte der allerseeligsten Jungfrau. Gesammelt und herausgegeben von Dr. Josef Anton Keller, Priester der Erzdiocese Freiburg. Mit einem Stahlstiche. Mainz. Verlag von Franz Kirchheim. 1884. 356 S. Preis M. 2.56 = fl. 1.50.

Keller ist aus dem Gebiete der Exempelsbücher ungemein fruchtbar. Genannte Sammlung wird Geistlichen für Predigt und Christenlehre willkommene Auswahl bieten und dazu beitragen, die Ehre der Himmelskönigin zu fördern. Die Beispiele sind wahr, klar, packend und kurz. Auch dem christlichen Volke, vornehmlich der Jugend ist das Buch als Erbauungslectüre zu empfehlen.

Wien.

Karl Reichl.

- 50) **St. Antonius-Büchlein** zum andächtigen Gebrauche beim heiligen Responsorium und an den neun Dienstagen. Nach P. Martin von Cochem O. Cap., bearbeitet von P. Philib. Seeböck O. S. Fr. Innsbruck. Vereinsdruckerei. gr. 16°. IV u. 136 S. Preis 25 kr. = 50 Pf.

Das Büchlein (136 Seiten im kleinsten Sedezformat), bestimmt für den besondern Gebrauch bei der bekannten wöchentlichen Responsoriums-Andacht u. s. w. zum hl. Antonius von Padua, enthält einen sehr kurzen Lebensabriß des Heiligen, die Erzählung vom Ursprunge der Andacht der neun Dienstage, sowie des Gnadenbildes in der Hofkirche zu Innsbruck, ferner einen knappen, aber ansprechenden Unterricht über die Kraft des Bittgebetes; endlich zahlreiche Gebetsformulare zum Heiligen, nebst den gewöhnlichen Mess-, Beicht- und Communion-Andachten. Druck und Ausstattung hübsch.

Salzburg.

Rector P. Leonhard Wörnhart O. S. Fr.

- 51) **Die Firmung.** Ein katechetischer Unterricht. Herausgegeben von P. Ulrich Steindlberger O. S. B. Wels. Preisvereinsdruckerei. 38 S.



Dieses Schriftchen enthält nach einer passenden Einleitung einen kurzen Unterricht über den heiligen Geist und sein Werk, die heiligmachende und wirkliche Gnade, sodann über die heilige Firmung selbst mit recht faßlicher Erläuterung. Recht gut sind die „Vorsätze am Firmungstage“ und „Einige Beispiele“ zur Veranschaulichung der Kraft der Firmungsgnade. Das Büchlein verdient beste Empfehlung.

Gögis (Vorarlberg).

Pfarrer Josef Othmar Rudigier.

52) **Der fromme Christ** nach dem Leben und der Lehre des heiligen Benedict. Für katholische Christen im Weltstande. Von P. Alfons Seberg. Einsiedeln. 18°. 432 S. Preis 80 Pf. = 48 fr.

Es ist zum Erstaunen, mit welcher Umsicht der Verfasser aus der Lebensgeschichte und der heiligen Regel des großen Ordensstifters St. Benedict die passendsten Stellen auszuwählen und in ein Ganzes zusammenzufügen verstand; bewundernswert ist auch die Klugheit in der Darstellung und Erklärung der ausgehobenen Lebensmomente und Regeltheile. Die Lebensunterweisungen enthalten in dreißig Lesungen alle wichtigen Punkte des geistlichen Lebens vom Beruf zum Christenthum bis zur Belohnung im Himmel, welche so discreet dargestellt sind, daß das liebe Büchlein wahrhaft eine Lebensregel für fromme Christen im Weltstande genannt werden kann und muß, das umsomehr Auctorität beanspruchen kann und Segen verspricht, da es im Grunde das Werk des hl. Benedictus ist. Jeder Lesung ist ein passendes Gebet beigelegt, in welchem um die Gnade zur Befolgung der vorausgegangenen Lehre gebetet wird. Der zweite Theil enthält alle nothwendigen und nützlichen Andachtsübungen und als Anhang die lateinische Vesper.

Möchte doch dies Büchlein mehr bekannt werden, es wird überaus großen Nutzen stiften, den Seelsorgern ein Helfer zur Erlangung wahrer christlicher Frömmigkeit unter seinen Seelsorgskindern werden; es ist auch ein sehr passendes Geschenk für austrerende Werktags- oder Feiertagschüler — und gewiß für solchen Inhalt und Umfang wohlfeil.

Schlinig (Tirol).

P. Karl Ehrenstrasser O. S. B.

53) **Christliche Lebensweisheit** oder Lesungen auf alle Sonntage über die Thorheit der Welt. Von P. Berchtold Steiner. 16°. 504 S. Einsiedeln.

Dem ersten Theile ist zugrunde gelegt das Büchlein des italienischen Jesuiten P. Philipp Hanotel: De mundi stultitia. Eine Anleitung zur Verachtung der thörichten Weltgrundsätze und Freuden und eine Hinlenkung zum Streben nach christlicher Vollkommenheit besonders im Ordensstande. Der zweite Theil ist ein reichhaltiges Gebetbüchlein.

54) **Der verborgene Schatz** oder Erhabenheit, Nothwendigkeit und Nutzen der heiligen Messe. Von P. Berchtold Steiner. 16°. 378 S. Einsiedeln.

Der erste Theil ist getreue Uebersetzung der gleichbenannten Schrift des wohlbekannten und hochverdienten Kapuziner-Missionärs P. Leonardo a portu Maurizio; der zweite Theil enthält die gewöhnlichen Andachts-Übungen: drei heilige Messandachten, den Kreuzweg des hl. Leonardo, Litaneien u. Das Büchlein verdient zur größeren Aneiferung, dem heiligen Messopfer oft und andächtig beizuwohnen, allseitige Verbreitung. Auch ein gutes Preisbüchlein für Schulkinder.

55) **Antoniusbuch.** Gebetbuch zur Verehrung des hl. Antonius, Abt. Einsiedeln. 1890. 448 S.

Dies Lehr- und Gebetbuch ist zunächst für Orte geschrieben, in denen der hl. Anton Abt Kirchenpatron ist; es verdient aber wegen seines gebiegenen Inhaltes und des sehr guten reichhaltigen Gebetbüchleins auch weitere Verbreitung. Der Erlös ist zum Ausbau der Kirche zum hl. Antonius in Rothenthurm, Ranton Schwyz, bestimmt.

Schlinig bei Mals (Tirol).

P. Karl Ehrenstrasser O. S. B.